Rezensionen von Buchtips.net

Peter May: Der Mörder ohne Eigenschaften

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-499-25404-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,73 Euro (Stand: 22. August 2025)

Der Forensiker Lorenzo, kurz Enzo, Mackay ist ziemlich sauer, da auf seine Tochter ein Anschlag ausgeübt wurde. Doch Kirsty die Dolmetscherin stirbt nicht, weil sie zu spät zum Dienst kommt, sondern die Kollegin, die sie anrief, um einzuspringen. Doch niemand kann sich vorstellen, warum man statt der Parlamentarierer die Dolmetscherin ermordet.

Enzo Mackay macht sich daran, den Fall zu lösen, wird aber selbst immer tiefer in undurchsichtige Machenschaften hineingezogen. Er wird selbst des Mordes beschuldigt, seine Konten werden gesperrt, er ist plötzlich hilflos, wenn es darum geht, die einfachsten Dinge des Lebens zu meistern. Irgendjemand will ihn subtil ausschalten, Stückchenweise sein Leben zerstören und daran hindern unaufgeklärte Fälle zu lösen. Einen bestimmten Fall oder eine Serie. Hauptsache er wird unglaubwürdig und in seiner Arbeit behindert. Für Enzo, den britischen Mediziner in Frankreich, ist es wichtig, dass er die sieben Kriminalfälle löst, die ein Journalist in einem Buch beschreibt und für die Lösung der Fälle eine Belohnung ausschrieb. Zwei dieser Fälle klärte Enzo inzwischen auf. Für ihn scheint es wichtig zu sein, neben seiner Lehrertätigkeit in Cahors, einer Stadt im Südwesten Frankreichs und der dortigen Universität, diese Fälle zu bearbeiten. Und er hat wenig Zeit, da er unheilbar an Krebs erkrankte.

Peter Mays Romanreihe um den Forensiker Enzo Mckay Reihe ist nicht unbedingt etwas für Fans von blutiger Thrillerlektüre. In seiner eher zurückhaltenden Art erinnert er mich ein wenig an Phil Rickman, den ich hier des öfteren vorstellte. Wer gutgeschriebene Krimis mit Hand und Fuss, gut gemachten, bildhaft einprägsamen Beschreibungen der Örtlichkeiten und ebensolchen Charakteren mag, ist hier in jedem Fall gut aufgehoben. Der Roman lässt sich flüssig lesen, was dazu führt, dass die Aufklärung des Kriminalfalles interessant und unterhaltsam inszeniert erscheint.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[13. Februar 2013]